



Prognose der Lawinengefahr für Freitag 24. März 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 22. März 2017

TAGESZEITLICHE ERWÄRMUNG DER SCHNEEDECKE BEACHTEN

Situation in der Früh		Entwicklung im Tagesverlauf	
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme	Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme

Lawinengefahr

Nach einer Nacht in der die Schneedecke nur wenig wieder gefroren ist herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. In wenig begangenen, schattigen Steilhängen geht das Problem von der schwachen Basis der Schneedecke aus, in den übrigen Expositionen und in mittleren Lagen ist die Durchfeuchtung der Schneedecke schon ab den frühen Morgenstunden zu beachten. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen rasch an, am zentralen Alpenhauptkamm steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH der STUFE 3. Dann sind besonders aus felsigem und sonnigem Gelände spontane Lawinen möglich, außerdem können Lawinen dann auch mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

Mehr oder weniger dichte Schleierwolken in Kombination mit feuchten Luftmassen und einer Nullgradgrenze auf ca. 2800 m sind Faktoren, die viel Energie in die Schneedecke eintragen und zu einer Erwärmung führen. Die Schneeschmelze schreitet schnell voran und verringert die Schneedeckenfestigkeit. Auch jetzt in der Frühjahrssituation macht sich die ungünstige Struktur der Schneedecke mit einer schwachen Basis bemerkbar, wie wir sie schon seit Beginn des Winters kennen. Die Lawinen die uns in diesen Tagen gemeldet wurden brechen alle bis zum Boden durch und können lokal mittlere Dimension erreichen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet